

Willkommen

KREISBRANDINSPEKTION
DES LANDKREISES LANDSBERG AM LECH





ÜBERSICHT

- Geschäftsverteilungsplan
- Fachbereiche
- Versicherung
- Abwehrender Brandschutz
- Risikobewertung
- Anmeldung Feuerwehrschnule
- Ehrungen
- Freiplatz Bayrisch Gmain



Organisationsplan der Kreisbrandinspektion im Landkreis Landsberg am Lech

Dem KBR zugeordnet:
KBM Benno Dierkes Kreisjugendwart
KBM Daniel Haberl Fachberater Funk
KBM Florian Buck Atemschutzausbilder
KBM Stefan Zander Fachberater EDV
KBM Helmut Premauer Ausbildung

Kreisbrandrat
Johann Koller
Vorbeugender Brandschutz

Dem KBR zugeordnet:
KBI Robert Waldhauser Leiter UG-ÖEL
KBM Markus Obermayer Gefährgut
Franz Bauer Fachberater Seelsorge
Dr. Ines Kraus Feuerwehrarzt/

Inspektionsbereich Nord			
KBI Peter Kawohl			
Kreisbrand- meisterbezirk 1 SBI Christian Jungbauer	Kreisbrand- meisterbezirk 6 KBM Christoph Resch	Kreisbrand- meisterbezirk 7 KBM Bernhard Glatz	Kreisbrand- meisterbezirk 8 KBM Bernhard Sießmeir
Ellighofen Erpfling Landsberg a.L. Pitzling Reisch	Eresing Geltendorf Hausen Hechenwang Kaltenberg Pflaumdorf Schöffelding Walleshäusen Windach	Epfenhausen Holzhausen b.B. Hurlach Igling Kaufering Oberbergen Obermeitingen Penzing Ramsach Untermühlhausen	Beuerbach Egling a.d.P. Geretshausen Heinrichshofen Pestenacker Petzenhausen Prittriching Scheuring Schwabhausen Weil Winkl
5 FFW	9 FFW	10 FFW	11 FFW

Inspektionsbereich Süd			
(Vertreter des KBR)			
KBI Robert Waldhauser			
Kreisbrand- meisterbezirk 2 KBM Tobias Kettner	Kreisbrand- meisterbezirk 3 KBM Alfons Düringer	Kreisbrand- meisterbezirk 4 KBM Josef Ender	Kreisbrand- meisterbezirk 5 KBM Alfons Mayr
Asch Denklingen Dienhausen Epfach Leeder Oberdießen Seestall Unterdießen	Apfeldorf Issing Kinsau Ludenhäusen Mundraching Pflugdorf-Stadt Reichling Rott Thaining	Dettenhofen Dietenschwang Dießen a.A. Eching a.A. Greifenberg Obermühlhausen Riederau Schondorf a.A. St. Georgen Utting a.A.	Entraching Finning Hagenheim Hofstetten Lengenfeld Pürgen Schwifiting Stoffen Ummendorf
8 FFW	9 FFW	10 FFW	9 FFW



Aufteilung Fachbereiche der Kreisbrandinspektion Landsberg am Lech

Fachbereich 1

Fahrzeuge
Geräte
Ausrüstung
Dienstkleidung

KBM Bernhard Sießmeir
KBM Alfons Mayr
KBM Christoph Resch

Fachbereich 1, AK 1

Atemschutz

KBM Florian Buck
KBM Markus Obermayer

Fachbereich 2

Sozial- und Vereinswesen
Rechts-, Versicherungsschutz
Steuern

KBM Bernhard Sießmeir
KBM Benno Dierkes

Fachbereich 3

Ausbildung
Lehrmaterial
Weiterbildung

KBM Helmut Premauer
KBM Alfons Düringer
KBM Bernhard Glatz

Aufteilung Fachbereiche der Kreisbrandinspektion Landsberg am Lech

Fachbereich 4

Vorbeugender Brand-, Gefahren-
und Umweltschutz

KBR Johann Koller
KBI Robert Waldhauser
KBI Peter Kawohl

Fachbereich 4, AK 1

Gefahrgut

KBM Markus Obermayer
KBM Christoph Resch
SBI Christian Jungbauer

Fachbereich 5

Einsatz
Katastrophenschutz
Zivilschutz
Rettungshunde, Taucher

KBI Peter Kawohl
KBM Josef Ender
KBM Bernhard Glatz

Fachbereich 6

Öffentlichkeitsarbeit
Homepage
Archiv

KBM Stefan Zander
KBM Tobias Kettner
KBM Alfons Düringer

Fachbereich 7

Datenverarbeitung
Kommunikation
ILS
Funk

KBM Stefan Zander
KBM Tobias Kettner
KBM Daniel Haberl
KBI Robert Waldhauser



Aufteilung Fachbereiche der Kreisbrandinspektion Landsberg am Lech

Fachbereich 8

Ärztlicher Dienst
Gesundheitswesen

Dr. Ines Kraus

Fachbereich 8, AK 1

First Responder
Defibrillation

KBI Robert Waldhauser
Dr. Ines Kraus

Fachbereich 9

Brandschutzerziehung
Brandschutzaufklärung

KBM Benno Dierkes
KBM Tobias Kettner
KBM Christoph Resch

Fachbereich 10

Frauenarbeit

derzeit nicht besetzt

Fachbereich 13

PSNV-Feuerwehr
Seelsorge

Franz Bauer
KBI Robert Waldhauser



Die Kommunale Unfallversicherung Bayern (KUVB) und die Bayer. Landesunfallkasse (Bayer. LUK) sind die Träger der gesetzlichen Unfallversicherung der öffentlichen Hand in Bayern.

Versichert sind:

- Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren und Angehörige der Jugendfeuerwehren,
- Teilnehmer an Aus- und Fortbildungsveranstaltungen der Feuerwehren,
- Personen, die der Feuerwehr bei einem Einsatz helfen oder von ihr zur Hilfeleistung herangezogen werden.

... und wenn etwas passiert?

- Bei Unfällen ist der Kommandant zu informieren, er muss die Unfallanzeige ausfüllen und über die Gemeinde an die KUVB weiterleiten.
- Bitte Feuerwehrdienstunfall dem Arbeitgeber mitteilen.
- Bei leichten Unfällen ohne ärztliche Behandlung ist in der Regel keine Unfallanzeige erforderlich. Die Unfälle müssen trotzdem dokumentiert (z. B. im Verbandbuch) und der Gemeinde formlos gemeldet werden.

Abwehrender Brandschutz

Abwehrender Brandschutz

Bauvorhaben

.....|

Löschwasser

Löschwasser Rückhaltung.....

Bewegungsflächen.....

Zufahrt.....

Rauch und Wärmeabzug.....

Brandmeldeanlage.....

Brandschutzordnung.....

Anleiterstellen.....

Feuerwehreinsatzplan.....

Geprüft Datum Prüfer

.....

.....



Gerätehausbesichtigung



Landkreis Landsberg am Lech
Der Kreisbrandrat



Besichtigungsprotokoll

(Besichtigung der Freiwilligen Feuerwehren nach Art. 19 (1) BauFwG i. V. m. § 12(2) AVBauFwG)

1. Feuerwehr und Termin der Besichtigung

Feuerwehr _____ Gemeinde/Markt/Stadt _____ Landkreis _____
Besichtigung am _____ Letzte Besichtigung _____

2. Teilnehmer

- Kreisbrandrat Bürgermeister Kommandant
 Kreisbrandinspektor Gerätewart Stv. Kommandant
 Kreisbrandmeister Maschinist Jugendwart
 sonstige Atemschutzbeauftragter Funksachbearbeiter

3. Mannschaft

_____ Gesamtstärke (Aktive über 18 Jahre) _____ davon männliche Aktive
_____ davon weibliche Aktive
_____ Feuerwehrwärter (Jugendliche v. 12-18 J.) _____ davon Mädchen

Mannschaftsstärke ist ausreichend nicht ausreichend
(unter Beachtung der Sollstärke -3-fache Fahrzeugbesetzung)

Bemerkungen:

4. Persönliche Schutzausrüstung (für jeden Feuerwehrdienstleistenden)

- | | Anzahl | |
|----------------------------------|---|--|
| Fw: Schutzanzug | <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> ergänzen _____ |
| Feuerwehrhelm mit Nackenleder | <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> ergänzen _____ |
| Feuerwehrtiefel (Leder o. Gummi) | <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> ergänzen _____ |
| Feuerwehr- Schutzhandschuhe | <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> ergänzen _____ |
| Feuerwehr- Überjacken/ Überhosen | <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> ergänzen _____ |
| Dienstkleidung für Jugendgruppe | <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein | <input type="checkbox"/> ergänzen/
beschaffen _____ |

Bemerkungen:

5. Dienstbetrieb

- Anwesenheitsliste bei Übungen/Ausbildung ja nein
Ausbildungsplan/Dienstplan vorhanden ja nein
Dienstplan wird der Gemeinde vorgelegt ja nein
Feuerwehr-Grundausbildung (nach FwDV 2) ja nein
Ein Jugendwart ist bestellt noch zu bestellen nicht ggf.
Einsatzpläne f. gefährdete Objekte vorhanden ja nein nicht ggf.
Anzahl der erstellten Einsatzpläne: _____
Einsatzpläne werden regelmäßig überprüft ja nein
Objektbeschreibungen vorhanden ja nein Anzahl: _____

Für folgende Objekte sollte erstellt werden:

a) Objektbeschreibung: _____

b) Einsatzplan: _____

Bemerkungen:

6. Ausbildung

Lehrgänge: GF ZF Fw v. Verbänden Leiter FW
1. Kommandant
Stv. Kommandant

Atemschutzgeräteträger _____ Anzahl ausreichend ergänzen
Maschinisten _____ Anzahl ausreichend ergänzen
Techn. Hilfeleistung _____ Anzahl ausreichend ergänzen
Gerätewart _____ Anzahl ausreichend ergänzen

Wird angebotene Standortausbildung (MTA, Ma, AGT) angenommen ja nein
Allgemeine Erste-Hilfe-Ausbildung wird durchgeführt ja nein

Noch notwendige Lehrgänge (Fw-Schule, Standort):

Bemerkungen:



Anmeldung

Anmeldung

zu einem Lehrgang an der Staatlichen Feuerwehrschule Regensburg / Gertsried / Würzburg

Zur Berechnung der Fahrkosten bitte in jedem Fall angeben (Nicht für WLF und BFF):

Lehrgang Nr.		<input type="checkbox"/> FFW <input type="checkbox"/> BF <input type="checkbox"/> WLF <input type="checkbox"/> BFF																															
Gewünschte Teilnahme	Datum	Name der Feuerwehr																															
Ähnliche Teilnahme	Datum	E-Mail-Adresse des Teilnehmers (leserlich!)																															
Name		Vorname																															
Straße/Platz, Haus-Nr.		PLZ, Wohnort																															
Beruf		Geburtsdatum																															
Telefon (tagüber erreichbar)		Staat / Bundeskreis																															
Zur Berechnung der Fahrkosten bitte in jedem Fall angeben (Nicht für WLF und BFF): Einzelticket: Entfernung Wohnort – Staatl. Feuerweherschule _____ km <input type="checkbox"/> Mehrere Tickets																																	
Fahrzeuge am Standort: <table border="0"> <tr> <td>TSA</td><td>TSF</td><td>LF 8</td><td>LF 16</td><td>TLF</td><td>RW</td></tr> </table>				TSA	TSF	LF 8	LF 16	TLF	RW																								
TSA	TSF	LF 8	LF 16	TLF	RW																												
Dienstgrad: <table border="0"> <tr> <td>Fm</td><td>Om</td><td>Hfm</td><td>Lm</td><td>Olm</td></tr> <tr> <td>Hfm</td><td>Bm</td><td>Obm</td><td>Hbm</td><td>FwB</td></tr> </table>				Fm	Om	Hfm	Lm	Olm	Hfm	Bm	Obm	Hbm	FwB																				
Fm	Om	Hfm	Lm	Olm																													
Hfm	Bm	Obm	Hbm	FwB																													
Dienststellung: <table border="0"> <tr> <td>GF</td><td>ZF</td><td>ZN/KM</td><td>KM</td><td>SBR</td></tr> <tr> <td>SBI</td><td>SBR</td><td>KBM</td><td>KBI</td><td>KBR</td></tr> </table>				GF	ZF	ZN/KM	KM	SBR	SBI	SBR	KBM	KBI	KBR																				
GF	ZF	ZN/KM	KM	SBR																													
SBI	SBR	KBM	KBI	KBR																													
Alterskategorie (ab 16 bis 25): <table border="0"> <tr> <td>ja</td></tr> </table>				ja																													
ja																																	
Bekannte Ausbildung: <table border="0"> <tr> <td>YM</td><td>TF</td><td>SP/TK</td><td>GF</td><td>ZF</td><td>KM</td></tr> <tr> <td>Ma</td><td>Gw</td><td>AT</td><td>Rw</td><td>AD/IGF</td><td>St</td></tr> <tr> <td>Jw</td><td>ABC-G</td><td>A AT</td><td>A Ma</td><td>ATM</td><td>GS-T</td></tr> <tr> <td>CSA</td><td>FB SK</td><td>PEER 1</td><td>Ausb. F</td><td>Boot</td><td>Va B</td></tr> <tr> <td>FWG K</td><td>ELA</td><td>MTA</td><td></td><td></td><td></td></tr> </table>				YM	TF	SP/TK	GF	ZF	KM	Ma	Gw	AT	Rw	AD/IGF	St	Jw	ABC-G	A AT	A Ma	ATM	GS-T	CSA	FB SK	PEER 1	Ausb. F	Boot	Va B	FWG K	ELA	MTA			
YM	TF	SP/TK	GF	ZF	KM																												
Ma	Gw	AT	Rw	AD/IGF	St																												
Jw	ABC-G	A AT	A Ma	ATM	GS-T																												
CSA	FB SK	PEER 1	Ausb. F	Boot	Va B																												
FWG K	ELA	MTA																															
Herr Stadt-/Gemeindevorstand: _____																																	
Die Lehrgangskosten tragen (1) Lehrgangsbeteiligte in der, (2) Brandschutzdienststelle. Der Lehrgangsteilnehmer wurde umhelfend, da er sich im Falle einer Verhinderung unverzüglich bei seiner zuständigen Regierung zu melden hat. Ort und Datum: _____ Kommandant: _____																																	
Mit der Kostentragung nach der Vorwahl des Bayerischen Feuerwehernetzes (BayFWG, AVBayFWG) einverstanden: Stempel und Unterschrift Gemeindevorstand: _____																																	

- Regierung
- Adressen Sie Ihre Anmeldung an die für Sie zuständige Regierung. Die jeweiligen Adressen sind nachstehend angegeben. Geben Sie dann die Anmeldung beim Kommandanten ab.
 - Regierung von Oberbayern, Postfach 11 0165, SG 10, 96420 Bayreuth
 - Regierung von Niederbayern, SG 10, 84023 Landshut
 - Regierung von Oberpfalz, SG 10, 93534 Mittelfeld
 - Regierung von Mittelfranken, Postfach 6 06, SG 10, 91511 Ansbach
 - Regierung der Oberpfalz, SG 10, 93039 Regensburg
 - Regierung von Schwaben, SG 10, 86145 Augsburg
 - Regierung von Unterfranken, Postfach 63 49, SG 10, 97030 Würzburg

- Lehrgangsplätze werden von den KBMs verteilt.
- Freie Plätze sind auf der Internetseite einzusehen.
- Anmeldung ausgefüllt an den Abschnitts KBM zurück
- Anmeldung wird von der KBI weitergeleitet.
- Bestätigung wird per E-Mail an den Teilnehmer gesendet.

- Wichtig:
E-Mail-Adresse des Teilnehmers (leserlich!)



Ehrungen für 25 oder 40 jährige Mitgliedschaft

Personalausdruck

Vorschlagsliste

für die Verleihung des Feuerwehr-Ehrenzeichens nach langjähriger Dienstzeit bei einer Freiwilligen Feuerwehr oder einer Werkfeuerwehr

(Gesetz über die Schaffung eines Feuerwehr-Ehrenzeichens i.d.F.d.BkF vom 01.03.1972, BayRS Nr. 215-9-2-1)

- I. a) Die Freiwillige Feuerwehr _____
der Stadt/Gemeinde/
des Marktes _____ Landkreis _____
- b) Die Gemeinde _____
- c) Das Landratsamt _____
- d) Die Firma _____
in _____ Landkreis _____

schlägt die nachstehend aufgeführten Feuerwehrleute zur Verleihung des Feuerwehr-Ehrenzeichens vor. Die Feuerwehrleute haben sich während der angegebenen Zeit durch ununterbrochene Tätigkeit in aktiven Feuerwehrdienstausgezeichnet

Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr /
Gemeinde / Landratsamt / Firma:

(Ort, Datum) (Unterschrift)

- II. Die Angaben in Spalte 6 sind richtig. Die Werkfeuerwehr ist anerkannt. Die Vorschläge wurden nach Art. 2 Abs. 3 des Gesetzes über die Schaffung eines Feuerwehr-Ehrenzeichens geprüft.
Versorgungsgröße liegen vor. liegen nicht vor
(siehe Spalte 5)

Stadt / Gemeinde / Markt / Landratsamt

(Ort, Datum) (Unterschrift)

- III. Von den Vorschlägen Kenntnis genommen: Kreis- / Stadtrat

(Ort, Datum) (Unterschrift)

- IV. Urschriftlich zurück an das Referat für Feuerwehrwesen

r 1
Landratsamt
Landsberg am Lech
Von-Kühlmann-Str. 15
86699 Landsberg am Lech
L J Die Ehrenzeilen sollen am _____
überreicht werden.

- Min. 6 Wochen vor der JHV ausfüllen
- Von der Gemeinde bestätigen lassen
- Zum den Abschnitts KBM geben.

- Der KBR bestätigt und leitet den Vorschlag an die Regierung weiter und die Inspektion bringt die Ehrung zur JHV



Wie jedes Jahr erhalten wir aufgrund unserer Mitgliedschaft im Verein Bayer. Feuerwehrerholungsheim e.V. wieder Freiplätze über einen siebentägigen Aufenthalt im Wert von je 260,40 EUR im Gästehaus und Restaurant St. Florian in Bayerisch Gmain zugeteilt.

Wer kann eine Freiplatz erhalten?

- Aktives Feuerwehrmitglied im Landkreis mit einer Dienstzeit von mindestens 25 Jahren
- Bisher noch keinen Freiplatz in Anspruch genommen (FP 40 Inhaber sind ausgenommen)
- Aufnahmebestimmungen werden anerkannt

Vielen Dank

KREISBRANDINSPEKTION
DES LANDKREISES LANDSBERG AM LECH

